

GYV-Info - Hinweise, Informationen, Daten, Hintergründe

August 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem „GYV-Info“ erfahren Sie, wie die Schule voraussichtlich unter den zurzeit geltenden Corona-Bedingungen in diesem Schuljahr verlaufen wird. Es gibt aber über dieses allgegenwärtige Thema hinaus glücklicherweise auch andere wissenswerte Ereignisse aus unserem Schulleben.

Im letzten Drittel des letzten Schuljahres haben wir aufgrund von Covid19 die Umsetzung der Dalton-Pädagogik im Präsenzunterricht ganz ausgesetzt. Für das kommende Schuljahr haben wir eine wesentliche Anpassung des Systems vorgenommen, damit die verschiedenen Jahrgänge sich nicht mischen. Wir übernehmen das System, mit dem der Jahrgang 5 in Dalton eingeführt wird, vorübergehend für die ganze Schule. Es bleiben folglich alle Klassen und Kurse nach ihrem Unterricht einfach im Unterrichtsraum sitzen. Die betreuende Lehrkraft wird in vielen Fällen einfach die Lehrkraft aus der vorherigen Unterrichtsstunde sein, in manchen Fällen wird eine andere Lehrkraft in den Raum kommen. Die Dalton-Pläne werden etwas ausführlicher als sonst gestaltet sein, so dass im Falle einer Quarantäne einzelner Schüler*innen, Klassen oder Jahrgänge eine größtmögliche Transparenz bezüglich des Unterrichtsstoffes besteht. Auf diese Weise wird es für alle leichter sein, den Überblick über die lernenden Inhalte und Methoden zu behalten, falls der Unterricht zeitweise wieder digital stattfinden muss.

Damit wir Phasen der Quarantäne möglichst vermeiden können, bitte ich Sie, die vom Senat beschlossene Vorgabe mit Ihren Kindern zu besprechen, dass außerhalb des Klassenraums eine Maskenpflicht in den Schulgebäuden besteht.

Während der Präsenztage hat das gesamte Kollegium sich über Rahmenbedingungen eines möglichen Online-Unterrichts verständigt. Namen der Kurse, Zeitpunkt der Materialien, Benotung

Leider können wir in diesem Schuljahr die meisten unserer AGs nicht anbieten, da in den AGs gewöhnlich Schüler*innen mehrerer Jahrgänge aktiv sind. Eine erfreuliche Ausnahme bildet eine neue Orchester AG unter der Leitung von Frau Völker. Die Teilnahme an dieser AG steht dem 6. Jahrgang offen.

Dank des Engagements der Schulleitersprecherinnen ist es im letzten Jahr auch gelungen, die Mensa professioneller aufzustellen. Dadurch war es uns möglich, unseren Schüler*innen an drei Tagen die Woche ein warmes Mittagessen anzubieten. Aufgrund der neuen Auflagen im Zusammenhang mit Corona ist es leider im kommenden Schuljahr nicht möglich, unsere Mensa in gewohnter Weise zu betreiben. Wir bemühen uns dafür aber um die Bereitstellung eines Mittagessens „to go“.

Die Zusammensetzung des Kollegiums verändert sich auch in diesem Jahr wieder. Frau Friede hat sich in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, Frau Beitz und Frau Lux wechseln das Bundesland und Frau Albers kehrt zu der Schule zurück, in der sie ihr Referendariat absolviert hat.

Dafür freuen wir uns sehr, dass ein früherer Kollege zu uns zurückkehrt. Nach acht Jahren in Shanghai unterrichtet Herr Malyska ab diesem Schuljahr wieder bei uns Mathematik und Physik. Ebenfalls aus dem Auslandsschuldienst zurück nach Deutschland kommt Herr Oberschild mit den Fächern Deutsch und Spanisch. Mit Deutsch und Philosophie wird außerdem Herr Grylicki Frau Dr. Lang vertreten, die im kommenden Schuljahr in Elternzeit sein wird. Zudem sind wir sehr froh darüber, dass zwei unserer Referendare, Frau Jung und Herr Ahlers, bei uns bleiben. Frau Jung verstärkt uns im Bereich Sonderpädagogik und Herr Ahlers bereichert uns mit den Fächern Mathematik und Sport. In Chemie werden wir durch Frau Dr. Belova verstärkt, die ihre wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Bremen in der Chemie Didaktik mit der Praxis am Gymnasium Vegesack verbindet. Einige Klassen haben in den letzten Wochen des letzten Schuljahres auch schon Frau Staffeldt kennengelernt, die uns im kommenden Halbjahr in Biologie und Geographie unterstützen wird.

Auch eine Reihe von Referendaren wird bei uns wieder ihre Ausbildung aufnehmen. Dies sind Herr Bergmann (Mus, Phi), Frau Fenge (Deu, Pol) und Frau Normann (Deu, Phi). Bereits vor einem halben Jahr sind Herr Prigge (Eng, Frz) und Herr Weber (Mat, Inf) zu uns gekommen. Von unserer Nachbarschule werden zudem Herr Dimoulas (Phi), Frau Thiart (Deu) und Herr Wettengel (Ges) in der Oberstufe bei uns ausgebildet werden.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir nun für außerhalb des Elternsprechtags anberaumte Elterngespräche einen angemessenen Raum in der ehemaligen Hausmeisterwohnung des Altbaus anbieten können. Dort wurden nun darüber hinaus auch Arbeitsplätze für Lehrkräfte eingerichtet, so dass beispielsweise Springstunden nun effektiver genutzt werden können.

Trotz Corona hat auch im letzten Jahr wieder eine größere Zahl von Schüler*innen unserer Schule sehr erfolgreich bei einer Reihe von Wettbewerben abgeschnitten.

Erstmals haben Schüler*innen bei der Internationalen ChemieOlympiade und der Internationalen BiologieOlympiade teilgenommen. Die ersten Runden wurden von unseren Schüler*innen erfolgreich absolviert, dann musste der Wettbewerb leider abgebrochen werden.

Bei der Mathematik Olympiade konnten wir erneut das bereits sehr gute Ergebnis des letzten Jahres noch übertreffen. Neun Schüler*innen haben die Landesebene erreicht, wovon vier Schüler*innen eine Siegerurkunde erhielten und es drei Schüler*innen in diesem hoch anspruchsvollen Wettbewerb sogar bis auf die Bundesebene geschafft haben. Besonders freuen wir uns hier darüber, dass nicht nur die bereits im Wettbewerb erfahrenen und auch in den letzten Jahren erfolgreichen Schüler*innen wieder so gut abgeschnitten haben, sondern dass es auch weiteren Nachwuchs aus der Mittstufe gibt.

Bei dem Bundeswettbewerb Mathematik konnten zwei unserer Schüler einen dritten Preis auf Bundesebene erreichen.

Bei „Mathematik ohne Grenzen“ in Bremen konnte die Klasse 9b mit dem dritten Platz ihre Klassenkasse mit 125 Euro auffüllen. Sogar 175 Euro erhielt die Klasse 10e mit dem ersten Platz.

Im Schach wurden unsere Jungen aus der 8a und 7d bis 15 Jahre Bremer Schulschachmeister. Zu der Deutschen Schulschachmeisterschaft fuhr eine Gruppe von vier Schülern aus dem achten Jahrgang nach Berlin. Herzlich danken möchte ich Herrn Rockmann-Buchterkirche für die Betreuung dieser Fahrt. Eine gute Vorbereitung war neben dem Dalton-Angebot sicher auch

die Nordbremer Schulschachmeisterschaft, die im zweiten Jahr am Gymnasium Vegesack stattfand.

Der Wettbewerb „Jugend debattiert“ musste leider im letzten Schuljahr ab der Landesebene anders als sonst fortgeführt werden. Wir freuen uns aber, dass unsere Sekundarstufen I und II auf der Landesebene vertreten waren.

Doch auch jenseits der Wettbewerbe haben sich viele unserer Schüler*innen außerhalb des Unterrichts engagiert mit sehr unterschiedlichen Inhalten auseinandergesetzt.

Aus dem Biologie Leistungskurs hielten sechs Gruppen Vorträge beim Bremer Krebskongress. Zwei Gruppen davon erreichten die Plätze eins und zwei.

Sehr gut angenommen wurde der Tag der Philosophie, bei dem unser Leistungskurs Fragen wie „Was ist Glück?“ oder „Bist du sicher, dass du wach bist?“ gemeinsam mit der Mittelstufe bearbeitete.

Unser Schulleben wird durch SOS (Streiten ohne Stress) weiterhin sehr bereichert. Sollten Ihre Kinder Hilfe bei Konflikten mit Mitschülern benötigen, können sie sich gerne an das von Frau Mertens, Frau Romanus und Herrn Trautmann betreute Team wenden. Zudem gibt es im Treppenhaus hinter der Aula einen Briefkasten für entsprechende Nachrichten.

Alle neuen Schüler*innen der 5. Klasse und der E-Phase sowie deren Eltern heiße ich auch im Namen des Kollegiums und des Eltern- und des Schülerbeirates herzlich willkommen. Ich hoffe, dass sich alle schnell zurechtfinden und sich an unserer Schule wohlfühlen werden.

Hinweise für die Eltern und Klassenelternsprecher*innen:

Aufgrund von Corona gilt für alle Elternabende, dass bitte jeweils nur ein Elternteil teilnimmt.

Die Amtszeit der gewählten Klassenelternsprecher/innen beträgt in der Sekundarstufe I immer ein Jahr. Deshalb müssen zu Beginn jedes Schuljahres die Elternsprecher*innen neu gewählt oder bestätigt werden. In der Sekundarstufe II werden die Elternsprecher*innen für alle drei Jahre bis zum Abitur gewählt.

Für die Klassen 6-9 finden die Elternabende nach dem bisherigen Modus statt. Dazu laden die Elternsprecher*innen in Absprache mit dem Klassenlehrerteam ein. Beachten Sie bitte die Einladungsfrist von einer Woche. Potentielle Termine entnehmen Sie bitte dem Schulkalender. Die Elternabende finden in diesem Jahr nicht in den Klassenräumen statt. Das Klassenlehrerteam teilt Ihnen mit, in welchem Raum der Elternabend stattfinden wird.

Da für die neuen 5. Klassen noch keine Klassenelternsprecher*innen gewählt werden konnten, laden wir alle Eltern der Klassen 5a und 5b am Mittwoch, den 09.09.2020, um 18 Uhr zum Elternabend ein. Die Eltern der Klassen 5c, 5d, 5e, 5g und 5h laden wir für Donnerstag, den 10.09.2020 ebenfalls um 18 Uhr sehr herzlich ein.

Außerdem führen wir regelmäßig Elternsprechtage durch. Der erste Elternsprechtage ist für den 17.11.2020 von 15 - 20 Uhr und für den folgenden Tag von 9 – 13.30 Uhr geplant. Auch hierüber gehen Ihnen rechtzeitig die notwendigen Informationen zu.

Einige geplante Aktivitäten, Termine und Hinweise:

Auch in diesem Schuljahr können interessierte Schüler*innen wieder in die (leider gebührenpflichtigen) Prüfungen zu DELF/DALF (dem vom französischen Erziehungsministerium nach den Richtlinien des europäischen Konsortiums ausgestellten und international anerkannten Diplom für Französisch als Fremdsprache) einsteigen bzw. diese fortführen. Die Schule wird darauf gezielt vorbereiten und Unterstützung geben. (Nähere Informationen bei Herrn Große-Schulte oder Frau Scheper-Heck).

Wir werden interessierte Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse Englisch bei der Vorbereitung auf die Prüfungen für das Cambridge-Certificat (z.B. Voraussetzung für ein Anglistik-Studium) unterstützen. (Näheres bei Frau Schwanbeck-Rolke)

Wir werden das schulinterne Förderprogramm „Schüler helfen Schülern“, das wir vor mehreren Jahren eingerichtet hatten, in diesem Schuljahr nicht mehr fortsetzen. Stattdessen werden wir voraussichtlich nach den Herbstferien eine Betreuung von Hausaufgaben am Nachmittag einrichten, die einen verlässlichen Rahmen für Schüler*innen bieten soll, denen die Erledigung von Hausaufgaben nicht zuverlässig gelingt.

Leider müssen das traditionelle Sommerfest und das Schulfest in diesem Jahr ausfallen.

Alle Aktivitäten hinsichtlich der Berufsorientierung stehen in diesem Jahr unter Vorbehalt. Zum Teil prüfen wir, ob wir ein alternatives Online-Angebot zur Verfügung stellen können. Dies bezieht sich beispielsweise auf den Geva-Test, der die individuellen Stärken mit entsprechenden Ausbildungen oder Studiengängen abgleicht.

Die Abiturprüfung beginnt nach den Osterferien am 23.04.2021 mit den schriftlichen Prüfungen. Die Entlassungsfeier mit der Zeugnisausgabe findet am Donnerstag, den 24.06.2020, um 15:00 Uhr statt. Die Schüler*innen der Stufe Q2 erhalten rechtzeitig einen Ablauf- und Terminplan für das Abitur 2021.

Alle Veranstaltungen können Sie auch dem Google-Kalender entnehmen, den Sie auf unserer Schulhomepage (www.gymnasium-vegesack-bremen.de) unter „Termine“ finden.

Ferientermine (angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag)

Herbst 2020: Mo., 12.10. – Fr., 23.10.20

Weihnachten 20/21: Mi., 23.12.20 – Fr., 8.01.21

Halbjahr-Wechsel: Mo., 01.02. – Di., 02.02.21

Ostern 2021: Mo., 29.03. – Fr., 9.04.21

Ferientage im Mai: Fr., 14.05.21 und Mo., 25.05.2021

Sommerferien: Do., 22.07. – Mi., 1.09.21

Schulbesuchspflicht:

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass schulpflichtige Kinder am Unterricht und an sonstigen Schulveranstaltungen (z.B.: Exkursionen und Klassenfahrten) regelmäßig und pünktlich teilnehmen.

Die Anzahl der unentschuldigten Fehlzeiten (-tage) wird für die Schüler/innen sowohl der Klassen 5 bis 9 als auch in der Oberstufe dokumentiert und in den Zeugnissen ausgewiesen (für Q1 und Q2 sogar im Abiturzeugnis!).

Bei Erkrankung und anderen unvorhersehbaren Ereignissen:

Bitte leiten Sie den Klassenlehrerkräften bzw. dem/der Tutor*in spätestens am 3. Tage der Abwesenheit eine schriftliche Mitteilung zu. Am Tag der Wiederaufnahme des Schulbesuches muss der Klassenlehrerkraft bzw. allen Fachlehrkräften der versäumten Oberstufenkurse eine schriftliche Bitte um Entschuldigung mit Angabe des Zeitraumes und des Grundes für das Fernbleiben vorgelegt werden. Bitte nutzen Sie für die Bitte um Entschuldigung den Dalton Plan. Ausgenommen ist eine Erkrankung an Covid 19 oder der Verdacht auf eine solche Erkrankung. Bitte informieren Sie in diesem Fall sofort die Klassenleitung.

Bei Ereignissen, die vorher bekannt sind:

In solchen Fällen ist unbedingt rechtzeitig vorher eine Beurlaubung einzuholen. Klassenlehrer*innen und Tutoren*innen können bis zu drei Tage auf schriftlichen Antrag beurlauben. Beurlaubungen für einen Zeitraum von mehr als drei Tagen und für Tage unmittelbar vor oder nach den Ferien sind rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung zu beantragen und werden nur in begründeten Ausnahmefällen genehmigt.

Beurlaubungsanträge, die z.B. nur einer Urlaubsverlängerung oder der Nutzung von günstigen oder preiswerten Flugangeboten dienen sollen, werden in der Regel abgelehnt. Die Schulleitung kann sich bei ihrer Entscheidung auch nicht durch schon erfolgte Buchungen in Zugzwang und unter Druck setzen lassen.

Beurlaubung bei Konfirmation

Für den Unterrichtstag nach einer Konfirmation kann durch die Klassenlehrer*innen Unterrichtsbefreiung gewährt werden (schriftliche Mitteilung durch die Eltern).

Unfallversicherungsschutz

Alle Schülerinnen und Schüler haben auf dem Schulweg, dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz. Dieser kann bei unerlaubtem Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit und in Pausen erlöschen.

Halbjahres (“Epochen“) – Unterricht

Epochenunterricht bedeutet, dass bestimmte Fächer in verschiedenen Klassen nur ein halbes Jahr (z.B. in Halbgruppen) unterrichtet werden. Am Ende des Halbjahres kommt es dann evtl. zu einem Tausch. Es kann auch sein, dass ein Fach nur ein Halbjahr (ggf. mit verdoppeltem Stundenanteil) unterrichtet wird. In solchen Fällen ist zu beachten, dass die Zeugnisnote des Faches aus dem ersten Halbjahr im Zeugnis am Ende des Schuljahres wiederauftaucht und ggf. über die Versetzung mit entscheidet.

Verkehrssituation

Das Gymnasium Vegesack liegt recht zentral im Stadtteil Vegesack und ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Bei der Kerschensteinerstraße handelt es sich um eine Sackgasse, in der es nicht genügend Parkraum gibt und für Autos keine guten Wendemöglichkeiten vorhanden sind. Vermeiden Sie es bitte deshalb, die Kerschensteinerstraße zu befahren, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen sollten. Es kommt hier sonst regelmäßig zu erheblichen Verkehrsgefährdungen Ihrer Kinder. Außerdem muss die Zufahrt zum Schulhof frei bleiben, damit der Transport unserer W+E-Schüler*innen reibungslos erfolgen kann. Auf dem in unmittelbarer Nähe der Schule liegenden Aumunder Marktplatz ist genügend Platz vorhanden, die Kinder aussteigen zu lassen. Der kurze Rest des Schulweges ist dann auch durch eine Fußgängerampel gesichert. In unmittelbarer Nähe des Hauptgebäudes gilt außerdem ein absolutes Halteverbot.

Mensa / Cafeteria

Ob in diesem Schuljahr ein Mittagessen angeboten werden und / oder die Cafeteria weitergeführt werden kann, wird noch geklärt.

Mittagspause

Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9, die während der Mittagspause das Schulgelände verlassen wollen, müssen eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten beim Klassenlehrer vorlegen. Diese gilt jeweils für ein Schuljahr.

Rauchverbot

Im gesamten Schulgebäude, auf dem Schulhof, dem Schulgelände und im Bereich der gesamten Kerschensteinerstraße herrscht absolutes Rauchverbot.

Ausnahme: Oberstufenschüler*innen (ab 18 Jahre) dürfen ausschließlich auf dem speziell dafür eingerichteten Raucherplatz rauchen. Dieser Platz ist von den Rauchern sauber zu halten (Abfallbehälter, Aschenbecher nutzen)!

Information von Eltern

Die Schule darf Eltern von volljährigen Schüler*innen ohne deren schriftliche Einwilligung keine Auskünfte z.B. über den Leistungsstand des Kindes oder die Regelmäßigkeit des Schulbesuchs geben.

Und schließlich noch eine herzliche Bitte:

Werden Sie, liebe Eltern, Mitglied im Schulverein des Gymnasiums Vegesack!

Der Schulverein trägt wesentlich dazu bei, dass Ihre Kinder an unserer Schule ein schöneres Umfeld vorfinden und sowohl im Unterricht als auch bei Veranstaltungen über mehr Möglichkeiten verfügen, als es ohne den Schulverein der Fall wäre.

Ich wünsche allen ein gutes Gelingen für das vor uns liegende Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Heike Ohler, Schulleiterin